## RKI-interne Aufarbeitung COVID-19-Response

Konzeptentwurf

**Stand:** 30.01.2023

**Planungsgruppe:**

* FG 31: Ute Rexroth, Maria an der Heiden, Ulrike Grote, Annika Heck, Juliane Seidel, Amrei Wolter
* ZIG: Johanna Hanefeld, Charbel El Bcheraoui, Sarah Esquevin

**Auftrag**: RKI-interne Lage-AG: Bis Ende Januar 2023 ein 2-seitiges Konzept zur Durchführung RKI-interner Erfahrungsaustausch COVID-19-Krisenmanagement entwickeln und mit Lage-AG diskutieren.

**Ziele:**

* Gute wissenschaftliche Praxis!
* Erfahrungen aus 3 Jahren COVID-19 sammeln, um das Institut auf kommende Lagen besser vorbereiten und mit Herausforderungen besser umgehen zu können
	+ Ergebnisse sowohl operativ als auch strategisch nutzen
	+ Individuelle Lernerfahrung in Krise institutionalisieren
	+ Anpassung RKI-interner Krisenplan
	+ Anpassung RKI-interner Strukturen
		- Permanentes LZ im RKI?
		- Schulungen
		- Human Ressources
	+ Unterstützung Verhandlungen RKI-Mandat/ Aufgaben
* ggf. Baustein zu größerem Bild der COVID-19 Bewältigung in Deutschland und international

**Kernfragen/ Anliegen (in Lage-AG einbringen und diskutieren):**

* Wie haben wir als Institution auf COVID-19 reagiert und unsere Aufgaben erfüllt?
* Inwieweit haben wir unsere Energie zum richtigen Zeitpunkt auf die Schlüsselbereiche konzentriert?
* Wie haben wir das Lernen in die Reaktionsprozesse eingebettet?
* Wo lagen die Lücken in unserem Fokus?
* Inwieweit waren wir in der Lage, auf die Bedürfnisse gefährdeter Gruppen, politischer Entscheidungsträger, ... einzugehen?
* Inwieweit wurde auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter eingegangen?

**Inhalte/ Themenaspekte**

* Herausforderungen und gute Praxisbeispiele während COVID-19 Krisenmanagement am RKI

in RKI-Handlungsfeldern wie z.B.

* + Surveillance, Labor, Strategie, Einsätze, Risikokommunikation, Empfehlungen…
	+ Inhaltliche Prioritätensetzung, Lücken
	+ …
* Interne Zusammenarbeit
	+ Aufgabenverteilung, Strukturen, Prozesse
	+ Ressourcennutzung
	+ Interne Prioritätensetzung
* Zusammenarbeit mit externen Partnern
	+ Abstimmung BMG, Länder, Partner, Schwesterorganisationen, internationale Organisationen, Bürger, Interessenvertreter
* Interne und externe Kommunikation
* Funktion/Anpassungsbedarfe RKI-interner Krisenplan und -Konzepte Krisenmanagement

**Beteiligte am Aufarbeitungsprozess:**

* RKI Mitarbeitende:
	+ alle Abteilungen sollen repräsentiert
	+ verschiedene Gruppen werden gebildet

**Zielgruppe der Ergebnisse:**

* RKI-Leitungsebene, RKI-Mitarbeitende, ggf. BMG, ggf. (zu gegebener Zeit) auch weitere Nutzer: andere PH-Institute z.B.?

**Outcomes**:

* zunächst RKI-interner, ausführlicherer Bericht (eingestuft? als Entwurf kennzeichnen?)
* ggf. Extrakt des Berichts in den RKI-News, Diskussion internes Seminar
* ggf. Bericht mit den wesentlichen Informationen ans BMG bzw. an IANPHI
* eher keine wissenschaftliche Publikation?

**Methoden:**

* Vorarbeiten nutzen:
	+ Sichtung und Zusammenstellung von vorhandenem Material
		- IAR/ AAR Positionen Lagezentrum und Krisenstab (FG 31)
		- Ergebnisse Workshop permanentes Lagezentrum (FG 31)
		- IAR mit externen:
			* IGV-Flughafengruppe (FG31)
			* ÖGD-prekäre Wohnverhältnisse (kommt durch FG 31)
		- 2 interne Befragungen zum RKI-internen Krisenmanagement (2020 und 21 durch FG 31)
		- Gefährdungsbewertung (ZV)
		- Nutzung Ergebnisse Gesundheitsämterbefragung Befragungen ÖGD-Krisenmanagement (FG31)
		- Nutzung Ergebnisse weiterer IAR/ AAR
* International etabliertes Format nutzen: AAR-Format ECDC/ WHO
	+ - Face-to-face-Meetings, ggf. auch virtuell?
		- V.a. qualitative Methoden
		- Keine weitere Umfrage bei allem Mitarbeitenden
		- Quantitative Aspekte, ggf. kurze Befragung Masterarbeit Krisenmanagement
		- Zeitumfang Vorbereitung und Durchführung geringhalten

**Wann:**

1. Quartal 2023? Ggf. wird es 2. Quartal

**Nächste Schritte:**

* Entwurf Kurzkonzept und Diskussion in Planungsgruppe: 30.01.2023
* Finalisierung/ Konkretisierung Kurzkonzept in Planungsgruppe im Umlaufverfahren bis Ende Januar, Versand Konzept an Lage-AG
* Vorstellung (01.02.2023) und Diskussion in Lage AG (15.02.2023)
* Überarbeitung/ Konkretisierung Inhalte, Methoden und Abläufe in Planungsgruppe im Anschluss
* Zustimmung in Lage-AG/ ggf. Leitungskonferenz